



Amtsblatt für die Gemeinde Rastede



Nr. 09/2025

Rastede, den 24.12.2025

Inhalt

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| Satzung über die Festsetzung der Gebührensätze ab 2026 für die öffentliche zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser und die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung der Gemeinde Rastede | 1 |
| 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Markstandgeldern in der Gemeinde Rastede | 3 |

Impressum

| | |
|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herausgeber: | Gemeinde Rastede, Sophienstraße 27, 26180 Rastede |
| verantwortlich: | Bürgermeister Lars Krause |
| Redaktion: | Jennifer Gloystein, Sabine Hensmann, Ralf Kobbe, Karsten Tenbrink |
| Kontakt: | Telefon: 04402 920-0, Fax: 04402 – 920-222, E-Mail: gemeinde@rastede.de |
| Internet: | https://www.rastede.de/amtsblatt |

Satzung
über die Festsetzung der Gebührensätze ab 2026 für
die öffentliche zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von
Abwasser und die
öffentliche Einrichtung Straßenreinigung
der Gemeinde Rastede

Aufgrund der §§ 10 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.01.2025 (Nds. GVBl. 2025 Nr. 3),

des § 96 Abs. 1 und § 96a des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) vom 19.02.2010 (Nds. GVBl. S. 64), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.09.2024 (Nds. GVBl Seite 2024 Nr. 82),

des § 4 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Einrichtung zur zentralen Beseitigung von Schmutzwasser,

des § 2 Abs. 2 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Einrichtung zur dezentralen Beseitigung von Schmutzwasser,

des § 4 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Einrichtung zur zentralen Beseitigung von Niederschlagswasser der Gemeinde Rastede und

des § 5 Abs. 2 der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Rastede,

des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 589),

hat der Rat der Gemeinde Rastede in seiner Sitzung am 16.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

**Gebührensatz für die kostenrechnende Einrichtung
zentrale Schmutzwasserbeseitigung**

Die Benutzungsgebühr für die öffentliche Einrichtung zentrale Schmutzwasserbeseitigung beträgt ab 2026 je cbm Abwasser 2,90 Euro.

§ 2

Gebührensätze für die kostenrechnende Einrichtung dezentrale Schmutzwasserbeseitigung

Die Benutzungsgebühr für die öffentliche Einrichtung dezentrale Schmutzwasserbeseitigung beträgt ab 2026

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| a) bei Hauskläranlagen je cbm angefallenen Abwassers / Fäkalschlamm | 123,00 Euro |
| b) bei abflusslosen Sammelgruben je cbm angefallenen Abwassers / Fäkalschlamm | 104,00 Euro |

§ 3

Gebührensatz für die kostenrechnende Einrichtung Niederschlagswasserbeseitigung

Die Benutzungsgebühr für die öffentliche Einrichtung Niederschlagswasser beträgt ab 2026 jährlich 0,32 Euro je qm befestigte oder überbaute Grundstücksfläche.

§ 4

Gebührensatz für die kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung

Die Benutzungsgebühr für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung beträgt ab 2026 jährlich 0,94 Euro je Quadratwurzeleinheit.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Festsetzung der Gebührensätze ab 2025 für die öffentliche zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser und die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung der Gemeinde Rastede vom 10.12.2024 außer Kraft.

Rastede, den 16.12.2025

gez. Krause

Krause

Bürgermeister

4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Marktstandgeldern in der Gemeinde Rastede

Aufgrund der §§ 10 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.01.2025 (Nds. GVBl. 2025 Nr. 3) und des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl., Seite 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.09.2022 (Nds. GVBl., Seite 589) hat der Rat der Gemeinde Rastede in seiner Sitzung am 16.12.2025 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Änderung

Der § 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

- „(1) Das Benutzungsentgelt für den Wochenmarkt der Gemeinde Rastede beträgt pro angefangenen Meter Frontlänge 2,10 Euro je Marktbesuch.“

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Marktstandgeldern vom 13.12.2022 außer Kraft.

Rastede, den 16.12.2025

gez. Krause

Krause

Bürgermeister